



Hans Kahre, Fraktion

Steinackerstr. 5  
33775 Versmold  
Tel. 05423 / 3402  
E-mail Hans.Kahre@t-online.de

Versmold, den 03.07.2024

## **An den Bürgermeister der Stadt Versmold**

### **Herrn Michael Meyer- Hermann**

Sehr geehrter Herr Meyer-Hermann,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag für die nächste Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Energie, Klima und Umwelt:

**Wir bitten die Verwaltung über die Durchführung des Themas „Refill Deutschland“ in Versmold, insbesondere Informationen zum Anschreiben an Unternehmen / Institutionen und deren Rückmeldung zu berichten.**

**Dabei sind insbesondere die folgenden Punkte von Interesse:**

- **Welche Gruppen wurden angeschrieben?**
- **Wie viele Anschreiben wurden verschickt?**
- **Wie viele Rückmeldungen gab es?**
- **Wie viele neue Refill-Registrierungen gibt es?**
- **Wie viele davon sind auf der „Karte von Morgen“ sichtbar?**
- **Wie unterstützt die Verwaltung die registrierten Stellen?**
- **Welche weiteren Maßnahmen zur sicheren 24/7 Versorgung mit „Trinkwasser unterwegs“ plant/unterstützt/realisierte die Verwaltung im Rahmen der Klimakrisenanpassung?**
- **Hat die Verwaltung alternative Konzepte, z.B. öffentliche Trinkwasserentnahmestellen geprüft und wie lautet das Ergebnis dieser Prüfungen?**

- **Warum hat sich die Verwaltung bei der Ausgabe der Trinkflaschen für Kunststoffmodelle entschieden - wie sieht die True-Cost-Betrachtung für das gewählte Modell im Vergleich zu einer Edelstahltrinkflasche aus?**

### **Begründung:**

Die Klimakrise verursacht zunehmend Extremwetterereignisse, insbesondere extreme Hitzewellen, die auch Versmold betreffen. In den nächsten Jahren werden die Intervalle zwischen diesen Hitzewellen kürzer und ihre Intensität wird zunehmen. Schon jetzt ist absehbar, dass es im Sommer 2024 auch in Versmold extreme Hitzewellen geben wird. Es ist daher dringend notwendig, Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen und die Versmolder\*innen umfassend zu informieren und zu schützen.

Für besonders gefährdete Personengruppen wie Senior\*innen, Menschen mit Vorerkrankungen, Schwangere, Säuglinge und Kinder, Menschen mit geringen sozioökonomischen Ressourcen, sozial isolierte Personen, Menschen mit regelmäßigem Alkohol- oder Drogenkonsum, Menschen ohne eigenen Wohnsitz sowie Menschen, die im Freien arbeiten oder intensiv Sport treiben, muss dabei besondere Vorsorge getroffen werden.

Eine dieser Vorsorgeaufgaben ist, den Zugang zu frischem Trinkwasser jederzeit zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung hat sich hier schon auf den Weg gemacht, versorgt vulnerable Gruppen mit Trinkflaschen und hat im Bürgerbüro eine Station von [refill-deutschland.de](https://refill-deutschland.de) eingerichtet. Während der Öffnungszeiten können Menschen dort ihre Trinkflaschen mit Trinkwasser auffüllen.

Eine einzige Refill-Station für Gesamt-Versmold ist zu wenig. Wir brauchen ein Netz von Refill-Stationen, so dass von jedem Ort in Versmold aus in wenigen Minuten fußläufig eine dieser Stationen zu erreichen ist.

Wir bitten darum, das oben genannte Anschreiben der Ausschusseinladung beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Kahre